

WRG/ORG DER FRANZISKANERINNEN WELS

Das Wirtschaftskundliche Realgymnasium und Oberstufenrealgymnasium der Franziskanerinnen in Wels ist eine Schule mit 28 Klassen und ca. 700 Schülerinnen und Schülern.

Mehrere Projekte sind aus einer Mobilitätsstudie, die sich mit dem Weg von und zur Schule befasste, hervorgegangen. Missverständnisse und Unzufriedenheit beim täglichen Schulweg mit dem Schulbus, führten im Mai 2015 zu einer Begegnung mit Schülerinnen und Schülern und Angestellten eines Welser Busunternehmens. Aus diesem Austausch heraus entstand ein eigenes Theaterstück. Es wurde in einem eigens adaptierten Theaterbus in Wels und Umgebung den Volksschulen gezeigt.



Im September 2017 wurde jene Klasse prämiert, die in einer Woche die meisten Kilometer zur Schule mit dem Fahrrad zurücklegte. Verbesserungsvorschläge über mögliche Radwege rund um die Schule wurden am 23.10.2017 an den Welser Verkehrsstadtrat Klaus Hoflehner übergeben.

Die Schulärztin entwickelte gemeinsam mit den Sportpädagoginnen ein spezielles Fitnessprogramm für die Unterstufe. Dabei wird mit Wirbelsäulengymnastik auf die Körperhaltung eingegangen wird. Schülerinnen und Schüler können kostenlos Beratungsstunden bei der Schulpsychologin, der Kinesiologin und dem Jugendcoach in Anspruch nehmen.

Die Ausbildung eines demokratie-politischen Verständnisses wird nicht nur beim jährlichen SchülerInnenparlament geübt, sondern auch beim „Model European Parliament“: Die Schülerinnen und Schüler üben gemeinsam mit anderen Delegierten die parlamentarischen Abläufe. Anträge werden in Arbeitsgruppen in englischer Sprache vorbereitet; die Ergebnisse im Plenum diskutiert und abgestimmt.

Der Elternverein organisiert jedes Jahr einen Vortrag zum Thema Suchtprävention, Gefahren des Internets oder ähnliches. Er finanziert auch für bestimmte Monate einen Apfel für die Kinder und hat für die Pause im Freien eine Spielekiste zur Verfügung gestellt.



„Soziales Lernen“ wird in den ersten und zweiten Klassen als „Unverbindliche Übung“ angeboten, die aber von allen Kindern besucht wird.

Der Franziskustag am 4. Oktober, ein wichtiger Tag im Schulleben des WRG/ORG, steht ganz im Zeichen von Regionalität, Saisonalität und Fair Trade. Ob bewusster Umgang mit Lebensmitteln in den 5. und 6.Klassen, ob fair gehandelte Kleidung oder Schuhe in den 7. Klassen oder

8.Klassen - jede Schulstufe erlebt Nachhaltigkeit als alltagstauglich und dauerhaft.

Weiterentwicklung

Streitschlichter-Projekt:

Jede Unterstufenklasse nominiert Schüler*innen, die eine Streitschlichterausbildung machen und als diese dann Konflikte im Klassenverband zu lösen helfen.

Für die künftigen ersten Klassen wollen wir das Buddy System intensivieren, indem wir gemeinsame Kontaktstunden organisieren, in denen dann spielerisch verschiedene Themengebiete erarbeitet werden.

Von unserem sehr aktiven Elternverein wurden Gartenliegen angeschafft und bezahlt. Diese werden von den Schüler/innen sehr gerne genutzt.

Compassion:

Vor zwei Jahren wurde das Sozialpraktikum und der „Sozialpass“ komplett umstrukturiert und in das „Compassion-Projekt“ umgewandelt. Sobald es die Bestimmungen wieder erlauben wollen wir dieses überaus erfolgreiche Projekt weiter durchführen.

